



Erscheinungs- und Übertragungsformen des Heiligen in Literatur und Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts

Internationaler Doktorandenworkshop

Montag, 29. Mai 2017

10.00 – 13.00

Begrüßung/Einleitung

Florian Scherübl

„Vom freien Gebrauch des Heiligen“.
Dimensionen und Probleme von Giorgio Agambens Alternative zur ‚Ambivalenz des Heiligen‘

Yannic Federer

Formprobleme politisierter Transzendenzfiguren.
Mit Carl Schmitt gegen Giorgio Agamben. Mit Hans Kelsen gegen Carl Schmitt

14.30 – 16.30

Nana Kintz

Das Heilige (und das) Exkrement – Formen der subversiven Aneignung des Sakralen im Surrealismus

Maximiliane Buchner

Kirche im Tarnanzug. Profane Sakralraumkonzepte

18.00 – 19.30

Künstlergespräch mit

AERNOUT MIK

Dienstag, 30. Mai 2017

10.00 – 13.30

Julia Martel

Die Kraft der Transsubstantiation

Johannes Knecht

Der lachende Schamane – Zur Dialektik von Heiligkeit und Humor bei Joseph Beuys

Paul Hoehn

Is the Rectum a Holy Sepulchre?
Temporalities of Life in Medieval Christian Mysticism and American Queer Theory

14.00 – 15.00

Abschlussdiskussion

Ort: Tagungsraum R004 (Neues Seminargebäude), Albertus-Magnus-Platz, 50923 Köln

Kontakt und Organisation:
Daniela Douth (daniela.douth@uni-koeln.de) und Lena Hintze (hintzel@smail.uni-koeln.de)
Institut für deutsche Sprache und Literatur I, Universität zu Köln